Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach

Band: 2 (1862)

Heft: 20

Buchbesprechung: Der deutsche Aufsatz und dessen Behandlung in der Volksschule : ein Hülfsmittel für die Lehrer an derselben [Leonhard Meisser]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

chöre abwechselnd mit Produktionen auf Klavier, Violin und Harmonium. Das Lied von „Uhland: Dir möcht' ich diese Lieder weihen" bildete einen recht schönen Schluß.

Der Nachmittag war zum Turnen bestimmt. Zuerst machten die Kurstheilnehmer eine Reihe von Uebungen im Schulturnen; dann kamen die zwei obern Klassen des Seminars im Frei- und Geräthturnen, und zuletzt stellten sich aus diesen etwa dreizehn zum Wettkampf. Hier wurden nun mehrere Uebungen, namentlich am Reck, recht gut ausgeführt. Das Kampfgericht, bestehend aus den HH. Dr. Rudolf Schärer, Schulinspektor Antenen und Sekundarlehrer Andres, erkannte sieben Preise für das Kunst- und einen für das Nationalturnen (Schwingen, Wettlauf und Steinstoßen). Den ersten Preis erhielt Steffen von Langnau, den zweiten Ruchti von Moosaffoltern. Bei Vertheilung derselben hielt Dr. Schärer eine Ansprache an die jungen Turner, worin er ihnen die Wichtigkeit dieses Unterrichtszweiges an's Herz legte und sie aufforderte, ferner sich auszubilden, damit Geist und Leib in schöner Harmonie seien und der starke Körper dem freien Geiste zu folgen vermöge.

— (Korr.) In ähnlicher Weise wie in Münchenbuchsee letzthin wurde am 11. Oktober auch der mehrwöchentliche Kurs für Lehrerinnen in Hindelbank geschlossen, wobei sich kaum Jemand des schmerzlichen Gefühls wird haben erwehren können, daß dieses vielleicht der letzte Kurs unter der ausgezeichneten Leitung des würdigen Herrn Seminar-Direktors Boll sein dürfte, wenn es der Erziehungsdirektion, trotz aller Anstrengung, nicht gelingen sollte, das Lehrerinnen-Seminar zu Hindelbank in seinem dermaligen Bestande und vorzüglichen Leitung fortzuerhalten.

Literarisches.

Der deutsche Aufsatz und dessen Behandlung in der Volksschule. Ein Hülfsmittel für die Lehrer an derselben. Gesammelt und bearbeitet von Leonhard Meisser, Pfarrer. Zweite Abtheilung. Durchgeführte Aufgaben für die Mittelschule nebst einem Anhang über Behandlung und Arten der Aufsätze. Chur, Druck und Verlag von Leonhard Hitz. 1862.

In diesem Werkchen bietet der Verfasser zum Zwecke der Anfertigung von deutschen Aufsätzen in der Mittelschule eine gediegene Aufgabensammlung, welche Erzählungen, Fabeln, Parabeln, Gespräche, Beschreibungen, Schilderungen, leichte Abhandlungen, einfache Briefe ꝛc. enthält, und so durch Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit nach Form und Inhalt das Büchlein vor andern dieser Art vortheilhaft auszeichnet. Der realistische und naturkundliche Unterricht ist nach Verhältniß vertreten, und es ist, so weit es sich in der Mittelschule thun läßt, auf das praktische Leben Rücksicht genommen worden. Die Sprachstücke sind mit wenigen Ausnahmen nach Form und Inhalt gelungen und bekunden durch ihre Auswahl des Verfassers Sachkenntniß und richtigen Blick. Einige derselben sind für die Mittelschule wohl schwer und passen mehr für die oberste Schulstufe, was der Verfasser in der Vorrede auch zugiebt indem er bemerkt: „Manche Uebungsstücke mögen vielleicht wohl schwer erscheinen, doch man bedenke den verschiedenen Standpunkt, auf welchem diese Schulen stehen und auch die Ungleichheit der einzelnen Kinder jeder in derselben. Was daher der Eine nicht brauchen kann, ist vielleicht dem Andern willkommen. Ein derartiges Büchlein sollte immer die Bedürfnisse möglichst Vieler befriedigen. Jeder mag sich daher auswählen, was für ihn brauchbar und dem Standpunkt seiner Schule angemessen ist."

In dem Anhang giebt der Verfasser zunächst über die Behandlung der Aufgaben einige treffende Winke, die auf eine nutzbringende, fruchtbare Behandlung des Sprachunterrichtes hinzielen und daher volle Berücksichtigung verdienen; dann spricht sich derselbe in klarer Uebersichtlichkeit über die verschiedenen Arten der Aufsätze aus und bietet dadurch dem Lehrer eine sehr willkommene und verdankenswerthe Zugabe. —

Wir können das Werkchen, das mit der bereits erschienenen 1. Abtheilung, die eine günstige Aufnahme gefunden, und mit der noch folgenden 3. Abtheilung, Aufgaben für die Oberschulen enthaltend, ein Ganzes bilden soll, den Lehrern unbedingt zum Gebrauch in der Schule empfehlen.